

Spende für Artenschutz

Sparkasse übergab Scheck an LBV-Kreisgruppe Eichstätt

Eichstätt (EK) Für ihr Projekt „Artenschutz mit neuer Perspektive“ vergab die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt eine Spende in Höhe von 2000 Euro an die Kreisgruppe Eichstätt des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern e.V. Die Kreisgruppe, die momentan intensiv Fledermausschutz und Artenschutz betreibt, hat davon zwei Wärmebildkameras angeschafft.

Die kleinere Version ist perfekt für Räumlichkeiten wie Dachstühle, Höhlen und alte Bier- und Eiskeller. So können beispielsweise die im Landkreis vorkommenden 20 Fledermausarten schneller entdeckt

werden, die mit bloßem Auge oft sehr schwer in Ritzen und Spalten zu finden sind. Willi Reinbold und Karl-Heinz Hutter, die für den Landkreis zuständigen amtlichen Fledermausberater, freuen sich sehr über den Kauf und betonen die Bedeutung bei Kirchenrenovierungen und Winterquartierkontrollen. Willi Reinbold: „Wir können die Tiere nun viel schneller finden und bestimmen. Unsere kleine Kreisgruppe hätte sich diese Anschaffung nicht geleistet, wir danken der Sparkasse sehr herzlich für diese großzügige Spende.“ Die größere Kamera ist hauptsächlich

für den Einsatz in Wald und Wiese gedacht. Damit können aus einer sehr weiten Entfernung nicht nur Rehkitze sondern die seltenen Wiesenweihen geortet werden, ohne eine Spur zu legen für Füchse und andere Nesträuber. Peter Wankerl, aktives Mitglied der Kreisgruppe, engagiert sich beim Wiesenweihenschutz und hat vor, in Zusammenarbeit und Absprache mit dem betreffenden Landwirt einen Schutzbereich abzustecken, um der Wiesenweihe und ihrem Gelege eine bessere Chance auf eine erfolgreiche Brut zu ermöglichen.



Den symbolischen Spendenscheck übergab Regionaldirektor Bernhard Färber an das Eichstätter LBV-Team: Ruth Alt, Karl-Heinz Hutter, Willi Reinbold und Peter Wankerl.

Foto: John